



MATT-ADDITIV

Mattierungs-Paste

Eigenschaften

- Paste, die nach dem Einrühren in lösemittelhaltige Lacke, deren Mattgrad erhöht
- Sehr leichtes Einmischen durch pastöse Konsistenz (im Vergleich zu Mattierungs-Pulver, das aufgrund seines geringen spezifischen Gewichts nur sehr schwer unterzurühren ist)
- Verändert nicht den Farbton und das Trocknungsverhalten des Lackes
- Witterungsbeständigkeit des Lackes wird nicht beeinträchtigt
- Verbessert sogar leicht die Abriebfestigkeit
- Sorgt für eine angenehme Oberflächenhaptik („soft touch“-Oberfläche)

Einsatzgebiete

- Additiv zur individuellen Mattierung von lösemittelhaltigen Kunstharz- bzw Alkydlacken
- Mattierung von Hochglanzlacken zu Seidenglanzlacken
- Mattierung von Seidenglanzlacken zu stumpfmatten Oberflächen
- Einsetzbar auch bei lösemittelhaltigen filmbildenden Ölen (OWATROL EDELOLJE, DEKS OLJE D2 ...), wobei eine Reduzierung der Transparenz und eine Verzögerung der Trocknung eintreten können

Charakteristik

Kurzbeschreibung	Zusatzmittel für lösemittelhaltige 1-Komponenten-Farben (Basis Kunstharz / Alkyd)
Aussehen	transparent, leicht bernsteinfarbig
Lösungsmittel	aliphatische Kohlenwasserstoffe
spez. Gewicht bei 18°C	ca. 0,9% g/cm ³
Volumenfestkörpergehalt	ca. 66%
Gebindegrößen	0,5L, 1 L
Lagerfähigkeit	mindestens 12 Monate
Lagerbedingungen	im verschlossenen Originalgebinde (Anbrüche auf dem Kopf stehend lagern; nicht in Kunststoffgebinde umfüllen)
Flammpunkt	> 60°C
Sicherheitshinweise	siehe Etikett und EN-Sicherheitsdatenblatt. Mit

Eignung	für Kunstharz-, Öl- und Alkyd-Farben, -Lacke und -Lasuren (evtl. Vorversuch: siehe unten)
Verarbeitungsbedingungen	Gleiche Voraussetzungen wie für den unmodifizierten Lack
Werkzeug	zum Einrühren Holzrührstab oder Bohrmaschine mit Farbmischrührer verwenden
Zugabemengen	Je nach gewünschter Intensität der Mattierung: 5% - 20% (in Ausnahmefällen auch bis 30%; in Rostschutz-Grundierungen: max. 10%); Unbedingt Vorversuch durchführen !

Anwendung:

Vorbereitung

Farbe, in die eingemischt werden soll, gut aufrühren. Alle Untergründe, auf die gestrichen werden soll, wie für eine Lackierung vorbereiten.

Empfehlungen vor der Anwendung

Vorversuch bei Ungewissheit über die Kompatibilität zur Farbe: Farbe und **MATT-ADDITIV** im o.g. Verhältnis nach Volumen mischen. Optimale Zugabemenge durch Anstrich- und Trocknungsversuche mit 5 / 10 / 15 / 20 Vol.-% Zugabe ermitteln.

Anwendung

MATT-ADDITIV gleichmäßig in die Farbe einmischen und Farbe wie gewohnt verarbeiten.

Zugabemenge	WERKZEUG	VERARBEITUNGS-	TROCKNUNGSZEIT	WERKZEUGE
Je nach Grad der gewünschten Mattierung und Eigenglanzgrad des Lackes:	Pinzel	TEMPERATUR		REINIGEN MIT
5% - 20% (max. 30%)	Fellrolle Farbspritzgeräte	Wie beim Original-Lack	Wie beim Original-Lack	TERPENTIN-ERSATZ

Stand: April 2013

Die vorliegende Produktinformation ersetzt alle älteren Produktinformationen desselben Produktes. Sie dient zur Information unserer Kunden über die Eigenschaften unseres Produktes. Die vorliegenden Auskünfte beruhen auf unseren langjährigen Erfahrungen und sind das Resultat ausführlicher Untersuchungen. Die gegebenen Ratschläge, insbesondere die Lebensdauer betreffend, können nur ein Anhalt sein, da sie sehr stark abhängig sind von der Natur und Beschaffenheit des Untergrundes und der handwerklichen Qualität der Verarbeitung. Eine Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck ist stets zu überprüfen. Da sich die Technik ständig weiterentwickelt, ist es Aufgabe des Anwenders, vor Arbeitsbeginn sicherzustellen, dass die vorliegende Information nicht durch eine neuere ersetzt worden ist.

<p>Hergestellt in Frankreich von:</p> <p>PRODUIT DURIEU S.A.</p> <p>BP 75 – 91072 BONDOUFLE Cedex – France</p> <p>Tel.: +33 – 1 60 86 48 70</p> <p>www.rustol.com</p>	<p>Vertrieb für Deutschland und Österreich:</p> <p>innoskins GmbH</p> <p>Beckershof 3 · 24558 Henstedt-Ulzburg</p> <p>Tel.: 04193 - 7540-0 · Fax: 04193 - 7540-10</p> <p>info@innoskins.de · www.innoskins.de</p>
--	---

Die nebenstehenden Angaben dienen nur zur Information. Der Hersteller haftet nicht für die Anwendung der Produkte, da diese nicht unter seiner Aufsicht stattfindet.